Frau Dr. Angelika Prehn Herrn Dr. Uwe Kraffel Herrn Burkhard Bratzke Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin Masurenallee 6 A 14057 Berlin AOK Berlin – Die Gesundheitskasse Wilhelmstraße 1 10963 Berlin

10963 Berlin 2 030 2531-0 Fax: 030 2531 5305

BKK-Landesverband Ost Landesrepräsentanz Bertin-Brandenburg Kaiserin-Augusta-Allee 104 10553 Berlin

© 030 38 39 07-00 Fax: 030 38 39 07-02

BIG Gesundheit -Die Direktkrankenkasse Charlotten-Carree Markgrafenstraße 62 10969 Berlin

© 030 26 36 76 44 Fax: 030 26 55 70 77

Knappschaft Dienststelle Berlin Wilhelmstraße 138-139 10963 Berlin

© 030 613 760 100 Fax: 030 613 760 102

LKK-Landesverband Berlin Krankenkasse für den Gartenbau Frankfurter Straße 126 34121 Kassel ☎ 0561 928-0

Fax: 0561 928 23 05

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Landesvertretung Berlin

Axel-Springer-Straße 44-47 10969 Berlin © 030 25 37 74-0 Fax: 030 25 37 74-26

Ihre Zeichen Nachricht vom Bearbeitet durch AOK Berlin Unsere Zeichen

Telefon 2531-2263 Gesprächspartner Christian Traupe Datum 23.03.2009

Vereinbarung über die Erstattung von Sachkosten für Dauerkatheter und Ventile Übergangsregelung Abschlagszahlungen

Sehr geehrte Frau Dr. Prehn, sehr geehrter Herr Dr. Kraffel, sehr geehrter Herr Bratzke,

in der Vereinbarung über die Erstattung von Sachkosten für Dauerkatheter und Ventile, die am 01.04.2009 in Kraft treten soll, wird in §3, Abs. 4 geregelt, dass bezüglich Abschlagszahlungen, Zahlungstermin der Krankenkassen und der Rechnungslegung durch die KV Berlin der Honorarvertrag in der jeweils gültigen Fassung gilt. Bis die zur entsprechenden Berechnung erforderlichen Daten vorliegen, verständigen sich die Vertragspartner auf eine für alle Krankenkassen verbindliche Übergangsregelung.

Zu der oben genannten Übergangsregelung wird folgendes Verfahren zur Bestimmung von Abschlagszahlungen vorgeschlagen:

Die Krankenkassen entrichten monatliche Abschlagszahlungen an die KV Berlin.

Bis die zur entsprechenden Berechnung erforderlichen Daten vorliegen, werden die Ausgaben in Höhe von 1.124.293,72 € für Dauerkatheter und Ventile des Jahres 2007 gleichmäßig auf die vier Quartale des Jahres 2009 verteilt. Diese Ausgaben werden anhand der je Krankenkasse summierten Abrechnungsfrequenzen der EBM-Ziffern 02321, 02322 und 02323 für das Jahr 2007 unter den Krankenkassen aufgeteilt. Im Übrigen gelten die Regelungen des jeweils gültigen Honorarvertrages. Die Krankenkassen erhalten über die sie betreffende Anforderung eine gesonderte, schriftliche Information.

Mit freundlichen Grüßen

1. V. Havald Moldmann

AOK Berlin - Die Gesundheitskasse

zugleich handelnd für die Krankenkasse für den Gartenbau, diese handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin Der Vorstand

BKK-Landesverband Ost

– Landesrepräsentanz Berlin-Brandenburg –

Der Vorstand

BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse

Knappschaft
– Dienststelle Berlin –
Der Leiter der Dienststelle

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin

Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin stimmt diesem Vorschlag zu.

Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Der Vorstand